



# Kirche im Dorf

INFOBLATT  
DER KIRCHENGEMEINDE  
GROßENASPE

AUSGABE 82

für die Dörfer Großenaspe, Heidmühlen und Latendorf

Juni bis August 2026

Gehört dein Glaube ins ...



???



# IN DIESER AUSGABE

## In dieser Ausgabe

Wegweiser	Seite	3
Amtshandlungen	Seite	4
Konfirmation 2026	Seite	5
Unsere Gottesdienste	Seite	6
Veranstaltungen	Seite	7
Luther-Reise 2026	Seite	8
Luther-Reise 2026	Seite	9
Goldene Konfirmation	Seite	10
Goldene Konfirmation	Seite	11
Wir sind für Sie da	Seite	12

## Auf den Punkt gebracht

*Behandle Gottes Zusagen nicht wie Museumsstücke, sondern glaube ihnen und mache von ihnen Gebrauch.*

C. H. Spurgeon



Herausgeber und Redaktion wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Infoblattes. Seien Sie gesegnet.

## Impressum

**Herausgeber:** Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großenaspe

**Redaktion:** Gunnar Stiens (verantw.)

**Beiträge von:** Mia K., Bengt G., Jaron W., Carsten Kröger, Silvia Streich, Gunnar Stiens

**Erscheinungsweise:** 4x pro Jahr;  
Auflage 500 Stück



**Kirche  
im Dorf**

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:**

**1. August 2025**



MOIN liebe Leserinnen und Leser!

Besucht Ihr gern Museen und besichtigt antike Gegenstände, Gemälde oder ähnliche Ausstellungsstücke?

Ich gebe zu, ich gehöre nicht dazu, es sei denn, es handelt sich um alte Landtechnik. Aber das spezifische Interesse ist auch gar nicht wichtig. Es ist bei uns Menschen Gott sei Dank ganz unterschiedlich ausgeprägt.

Was ich aber auf keinen Fall möchte, ist, dass ich selbst und alle in meinem Umfeld meinen christlichen Glauben nur angestaubt im Museum besichtigen können. Oder, wie es der weltweit bekannte, britische Prediger Charles Haddon Spurgeon (1834—1892) formuliert hat, dass die Zusagen Gottes (also seine Verheißungen an uns) nur als Museumsstücke behandelt werden. Was ist damit gemeint?

Man könnte die Bibel mit ihren ganzen Inhalten für antikes, bzw. historisches Schriftgut halten, das in ein Museum gehört; so viele veraltete Weisheiten, Lebensberichte von historischen oder sogar sagenhaften Personen, ein überholtes Weltbild, das nicht mehr in die heutige, „aufgeklärte“ Zeit passt. Und die ganzen Verheißungen Gottes in der Bibel? Die bezogen sich doch auf die jeweiligen Menschen, an die sie gerichtet wurden, oder?

So oder so ähnlich wird heute oft in den (sozialen) Medien und in der Gesell-

schaft über den christlichen Glauben gesprochen; nicht mehr zeitgemäß, angestaubt, veraltet und maximal für das Museum geeignet.

Ich persönlich freue mich, dass mein Glaube NICHT ins Museum gehört. Er ist jeden Tag fester Bestandteil meines Alltags (und im Urlaub natürlich auch). Ich erlebe immer wieder, wie Gott auch heute noch seine Zusagen (Verheißungen) an mir und an vielen Mitchristen erfüllt. Sie sind heute genauso gültig wie vor 2000 oder mehr Jahren. Deswegen ist die Bibel für mich ein Alltagsgegenstand und auf keinen Fall ein Museumsstück. Die Bibel, das tägliche Gebet und die Gemeinschaft mit anderen Christen sind Werkzeuge für mich, damit mein christlicher Glaube lebendig ist und bleibt und nicht verstaubt oder zum antiken Museumsstück verkommt.

Es ist nichts Verwerfliches daran, sich an Museumsbesuchen zu erfreuen. Meint im übertragenen Sinn: Sich über die geistlichen Erfahrungen und Lebenswege vergangener Christengenerationen zu informieren und von ihnen zu lernen.

Aber nur durch „Museumsbesuche“ bleibt unser Glaube nicht lebendig, sondern es gilt, sie in eigene Erfahrungen umzuwandeln und diese im Lebensalltag zu integrieren.

*Gunnar Stiens*



# AMTSHANDLUNGEN

---



## In unserer Kirchengemeinde wurden christlich **getauft**:

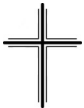
05.04.26	Theo Lange	Großenaspe
19.04.26	Fiona Celina Köhler	Großenaspe
19.04.26	Ben Mika Kurowski	Großenaspe
19.04.26	Marla Charlotte Richter	Großenaspe
19.04.26	Marten Schlüter	Heidmühlen
19.04.26	Mads Bjarne Voigt	Großenaspe

---



## In unserer Kirchengemeinde wurden kirchlich **getraut**:

---



## In unserer Kirchengemeinde wurden kirchlich **beigesetzt**:

11.03.26	Sabine Tautrims, geb. Runge	70 Jahre	Großenaspe
26.03.26	Sibylle Mühlena, geb. Wendt	81 Jahre	Heidmühlen
29.04.26	Annelene Bülk, geb. Schatterny	87 Jahre	Boostedt
29.05.26	Gisela Schulz, geb. Becker	77 Jahre	Großenaspe

---

Nicht enthalten sind Amtshandlungen nach Redaktionsschluss oder mit Widerspruch.  
(Wer seine Daten nicht veröffentlicht haben möchte, melde sich bitte im Kirchenbüro !)



## Der Konfirmandenjahrgang 2024-2026

*„Wir fanden die Konfi-Zeit wirklich unglaublich toll. Es haben sich alle gut verstanden, wir haben viel miteinander gelacht und waren eine RICHTIGE Gemeinschaft. Auch ich (Mia) wurde super toll und herzlich aufgenommen, als ich erneut dazu gestoßen bin. Es wurde unter anderem auch unglaublich gut mit meiner Angststörung umgegangen und ich wurde immer unterstützt, ob von den Mitarbeitenden oder auch von den Konfis. Also ein großes Dankeschön dafür noch mal.*

*Während des Konfirmations-Unterrichtes wurden unterschiedliche Themen abwechslungsreich behandelt, z.B. spielerisch und immer mit ganz viel Spaß. Es war eine sehr intensive und verbindende Zeit, die uns alle zusammengeschweißt hat. Ein großer Bestandteil darin war auch die Konfer-Fahrt, welche eine 3-tägige Freizeit nach Ascheberg war. Dort haben wir gemeinsam viel über Gott, die Bibel und die Gemeinschaft gelernt. Als krönenden Abschluss hatten wir einen gemütlichen Nachmittag, an dem wir viel gequatscht, gelacht und gegessen haben. Doch nach dem Abschluss haben wir schnell realisiert, dass es das jetzt noch nicht gewesen sein kann und deshalb geht es mit anderen Treffen noch weiter. All das waren nur Beispiele, was unsere Konfi-Zeit zu dieser unvergesslichen Zeit gemacht hat. Ein großes Dankeschön von uns an alle Beteiligten.“*

*Mia, Bengt und Jaron*





# UNSERE GOTTESDIENSTE




**GROSSENASPE**  
sonntags um 10.30 Uhr



**HEIDMÜHLEN**  
sonntags um 09.00 Uhr





## Juni 2026

- |        |   |             |
|--------|---|-------------|
| 07.06. | Gottesdienst mit Team vom Missions-schiff Logos Hope  | Dau-Schmidt |
| 14.06. | Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>  | Dau-Schmidt |
| 21.06. | Gottesdienst  | W. Kollster |
| 28.06. | Open Air-Godi mit Gemeindefest  | M. Bargholz |

## Juli 2026

- |        |   |   |
|--------|---|---|
| 05.07. | Gottesdienst  | Dau-Schmidt   |
| 12.07. | Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>  | Dau-Schmidt   |
| 19.07. | Regio-Gottesdienst aller VierPlus-Gemeinden in der <b>AndreasGemeinde</b>   | in Großenaspe<br>KEIN Gottesdienst<br>10:30 h <br>VierPlus |
| 26.07. | Gottesdienst  | W. Kollster   |

## August 2026

- |        |   |   |
|--------|---|---|
| 02.08. | Gottesdienst  | H. Finner   |
| 09.08. | Regio-Gottesdienst aller VierPlus-Gemeinden in der <b>WichernGemeinde</b>   | in Großenaspe<br>KEIN Gottesdienst<br>10:00 h <br>VierPlus |
| 16.08. | Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>  | Dau-Schmidt   |
| 23.08. | Gottesdienst  | Dau-Schmidt   |
| 30.08. | Gottesdienst  | Dau-Schmidt   |

Änderungen vorbehalten!



## LAUFENDE ANGEBOTE

### Für Kinder

#### IM GEMEINDEHAUS IN GROSSENASPE

*sonntags* ab 10:30 Uhr  
**JIMMI**— Dein Kindergottesdienst

*sonntags* ab 10:30 Uhr (14-tägig)  
**ten4teen**— Gottesdienst für Teens

*mittwochs* 09:30 bis 11:00 Uhr  
**Spielgruppen** für Krabbelkinder

*freitags* 16:00 bis 17:30 Uhr  
**Entdeckerclub**

### Für Jugendliche

#### IM GEMEINDEHAUS IN GROSSENASPE

*dienstags* 16:00 bis 18:00 Uhr  
**KONFER** - für Vor- und Hauptkonfirmanden im Wechsel 14-tägig

*freitags* 15:30 bis 17:00 Uhr  
**Starke Töchter**

*freitags* 18:00 Uhr  
**JUGENDABEND\***  
\*genauere Infos über den QR-Code



### Für Erwachsene

#### IM GEMEINDEHAUS IN GROSSENASPE

*3.Samstag im Monat* 14:30-17:30 Uhr  
**Patchworken und Handarbeiten**

**Hauskleingruppen** auf Anfrage

### Für Senioren

#### IM GEMEINDEHAUS IN GROSSENASPE

*montags*, nach dem 20. des Monats  
14:00 bis 16:00 Uhr  
**Seniorentreff**

*2. und 4. Dienstag im Monat*, 19:30 Uhr  
**Bibelkreis**

Für Alle: Kirchkäffchen im Gemeindehaus Großenaspe  
jeden Sonntag nach dem Gottesdienst  
(außer in den Schulferien)

## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

- Sa. 27.06. 16:00 KinG-Konzert
- So. 28.06. 10:30 Open Air-Gottesdienst mit anschl. Gemeindefest
- Mi. 19.08. 09:00 Einschulungs-Gottesdienst



Die Wartburg

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er mit den VierPlus-Regions-Gemeinden was erleben. Eine Reise, auf der neben der Gemeinschaft auch viel Interessantes und Lehrreiches geboten wurde und zu der wir uns gemeinsam aufmachten, um mehr über Luther zu erfahren.

Der erste Halt war die Lutherstadt Wittenberg. Hier entdeckten wir die Schlosskirche mit dem Luthergrab und der Theisentür. Wir konnten die Stadtkirche und das Lutherhaus bewundern, bevor es nach Leipzig ging. Mit einem Abendessen im berühmten „Auerbachs Keller“ schlossen wir den ersten Tag ab.

Am nächsten Tag unternahmen wir auf Luthers Spuren einen geführten Rundgang durch Leipzig. Zwölf Aufenthalte Luthers in der Stadt sind belegt. Wir hörten vom Wirken Luthers und sahen Gebäude, die zum historischen Leipzig gehören. Ein besonderes Erlebnis war die Besichtigung der Thomaskirche. Den Abschluss bildete der Besuch der Nikolai-kirche mit einer lebhaften Erzählung über den Beginn der Friedensgebete, mit welchen die friedliche Revolution und der Mauerfall seinen Anfang nahm.

Im Anschluss führte unsere Reise weiter

## Auf den Spuren Martin Luthers

Eine besondere Reise durch Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen

in die thüringische Landeshauptstadt Erfurt.

Am 3. Tag fahren wir zunächst nach Mansfeld. Bei einem Stadtrundgang sahen wir Luthers Elternhaus sowie die Georgskirche, die Heimatkirche Luthers. Beeindruckend war neben der Kanzel und den drei Schnitzaltären aus der Zeit der Reformation die große Bilderbibel an der Empore, mit 49 Szenen aus dem neuen Testament. Schließlich besuchten wir noch das örtliche Museum, welches uns einen Einblick in das Leben der Bergbaustadt und die Mühen des Kupferbergbaus ermöglichte.

Anschließend begaben wir uns auf die Fahrt nach Eisleben zum Besuch von Luthers Geburtshaus, der St. Andreaskirche mit der Lutherkanzel und seines Sterbehauses.



Luther-Denkmal



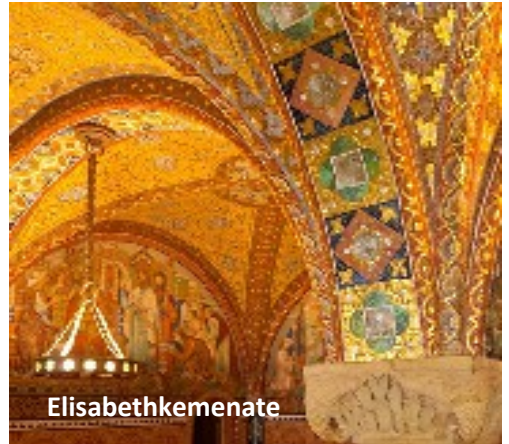
Ein Rundgang in Erfurt erwartete uns am nächsten Tag. Neben dem Dom St. Marien, in dem Luther seine Priesterweihe erhielt, gibt es in der Stadt noch eine Vielzahl verschiedener Kirchen, die vom Krieg verschont und in einem guten Zustand erhalten sind. Wir konnten im Augustinerkloster einen Blick auf die prächtigen Fenster werfen und den Stein betrachten, auf dem Luther sein Gelübde ablegte. In diesem Kloster wurde Luther auf sein Priesteramt vorbereitet. Mit einem Spaziergang über die Krämerbrücke endete die Führung. Jeder Schritt in der Stadt zeigt Altes, Historisches, Neues und Modernes.



Dom in Erfurt

Am Dienstag fuhren wir nach Eisenach zur Wartburg. Neben der besonderen Lage der Burg und dem Blick auf den Thüringer Wald wartete hier die Besichtigung der Burg auf uns. Besonders beeindruckend war die Elisabethkemenate mit ihren prächtigen Bildmosaiken. Wir sahen die Kapelle, in der Luther in nur 11 Wochen das Neue Testament übersetzte. Durch diverse Wohnräume und Ausstellungen gelangten wir am Ende des Rundganges zur Lutherstube, in der Luther als „Junker Jörg“ auf der Burg wohnte. Neben dem Betrachten historischer Gebäu-

de und Geschichten über das theologische Wirken Luthers erfuhren wir Vieles über die jeweilige Stadtgeschichte. Wir



Elisabethkemenate

wurden darauf aufmerksam gemacht, dass Luther in seiner Denkweise sehr fortschrittlich war. Besonders zu erwähnen ist sein Einsatz für die Bildung und seine Idee, dass alle Menschen Lesen lernen sollten. Er forderte eine allgemeine Schulpflicht und die Einrichtung von Schulen für Jungen und Mädchen. Seine Reformen hatten großen Einfluss auf Sprache und Gesellschaft. Er verbesserte in einigen Bereichen die Stellung der Frau, besonders bei Bildung und Anerkennung von Ehe und Familie. Die Gleichberechtigung der Frau spielte in seiner eigenen Familie eine große Rolle. So übernahm seine Frau, Katharina von Bora, liebevoll von Luther Herr Käthe genannt, die Führung seines Haushaltes und durfte auch die Geldgeschäfte der Familie regeln. Entgegen dem damals gültigen Recht setzte er seine Frau als Erbin seines Nachlasses ein.

Ich denke, dass mir alle Mitreisenden zustimmen, wenn ich schreibe, es war eine sehr schöne Reise, an die wir uns gerne erinnern.

Silvia Streich



# GOLDENE KONFIRMATION

Bei besten Wetter war es wieder so weit, die Goldene Konfirmation wurde in Großenaspe gefeiert. Eingeladen waren die Konfirmations-Jahrgänge 1972, 1973, 1974 und 1975 aus Großenaspe.

Nach einem kurzen Treffen im Gemeindehaus zogen wir mit 31 Goldenen Konfirmanden und einem Ehrengast in die Katharinenkirche ein. Der Gottesdienst wurde von dem Boostedter Kirchenchor mitgestaltet, da eine der Goldenen Konfirmandinnen dort Mitglied ist. Nach der Predigt gab es für alle Goldenen Konfirmanden einen zugesprochenen Segen vor dem Altar.

Im Anschluss an den Gottesdienst spielte der Posaunenchor aus Boostedt noch ein Ständchen vor dem Kirchenportal und es wurden Fotos gemacht.

Danach ging es zum Mittagessen zum Griechen in Timms Gasthof. Ab 15.00 Uhr gab es Kaffee und Kuchen satt im Gemeindehaus der Kirchengemeinde.

Es wurde viel gelacht und geredet an diesem Sonntag und Erinnerungen ausgetauscht. So ging ein schöner Festtag am späten Nachmittag zu Ende.

Carsten Kröger

## Anmerkung der Redaktion:

Hinter dem Ehrengast verbirgt sich eine Konfirmandin, die bereits vor 75 Jahren konfirmiert wurde und als sogenannte Kronjuwelen-Konfirmandin teilnahm. So konnte sie mit ihren beiden Kindern, die jeweils als Goldene Konfirmanden dabei waren, gemeinsam diesen besonderen Tag feiern. Dies ist ein Novum, das es nach unserem Wissen in Großenaspe und auch in der näheren Umgebung bislang noch nicht gegeben hat.



Die Kronjuwelen-Konfirmandin Irene Hagemann mit ihren Kindern Uta und Michael



Jahrgang 1972



Jahrgang 1973



Jahrgang 1974




Jahrgang 1975




# WIR SIND FÜR SIE DA

## Pastor


**Dr. Jan-Peter Dau-Schmidt**

 04327-336

 pastor@kirche-grossenaspe.de

## Bereich Senioren


**Carsten Kröger**


 04327-567


 senioren@kirche-grossenaspe.de

## Im Kirchenbüro

**Gunnar Stiens**

 04327-336

 04327-140489 (FAX)

 buero@kirche-grossenaspe.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Kirchstraße 4,  
24623 Großenaspe


Das Kirchenbüro ist für Sie geöffnet:

***dienstags und freitags  
10.00 – 12.00 Uhr***

***donnerstags  
15:00 – 18.00 Uhr***

## Förderverein

**Bernhard von Bodelschwing (Vors.)**

 über das Kirchenbüro

 foerderverein@kirche-grossenaspe.de


**Die Ansprechpartner für  
alle weiteren Bereiche erfahren  
Sie selbstverständlich gern  
im Kirchenbüro.**

**Im Internet finden Sie uns unter:**

[www.kirche-grossenaspe.de](http://www.kirche-grossenaspe.de)


## Bereich Kinder

**Patrice George (Patte)**

 patte@kirche-grossenaspe.de


## Bereich Jugend

**Ureika Eisen**

 jugend@kirche-grossenaspe.de

## Bereich Familien

**Anika Tober**

 familie@kirche-grossenaspe.de



Gemeinsam mit den Neumünsteraner  
Kirchengemeinden *AndreasGemeinde*,  
*Lutherkirche* und *Wicherngemeinde*  
bilden wir die Region :



### Bankverbindungen:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großenaspe, IBAN: DE73 2139 0008 0002 4603 43

Förderverein Kirchengemeinde Großenaspe e.V., IBAN: DE91 2139 0008 0002 4675 85

***Im Verwendungszweck bitte immer den Namen und genauen Zweck mit angeben.***